

DIE EINGEWÖHUNG IHRES KINDES

- UNSERE WÜNSCHE UND ANREGUNGEN -

LIEBE NEUE ELTERN,

der Übergang vom vertrauten Zuhause in den Kindergarten ist für Ihr Kind und Sie eine Umstellung und Herausforderung. Um Ihnen und Ihrem Kind den Weg zu erleichtern, haben wir diesen Leitfaden zusammengestellt. Wir bitten Sie diesen sorgfältig zu lesen und in der Zeit vor und während der Eingewöhnung zu beherzigen.

1 ZWISCHENMENSCHLICHE BASIS

Als BezugserzieherInnen sind wir zu Beginn der Eingewöhnung für Ihr Kind der „sichere Hafen“ in der Kita. Daher ist es wichtig, dass Ihr Kind an Ihrer Haltung merkt, dass es uns vertrauen kann. Es soll merken, dass wir als Eltern-Erzieher-Team uns sympathisch finden. Sich mit einer offenen, positiven Haltung begegnen ist darum unabdingbar. Nur so schaffen wir es eine Beziehung aufzubauen, die zu einer positiven Bildungs- und Erziehungspartnerschaft führt.

2 REFLEKTIEREN SIE IHRE EIGENE HALTUNG

Achten Sie darauf, dass Sie als Eltern dazu bereit sind, sich von Ihrem Kind lösen zu können. Dies gibt Ihrem Kind Sicherheit! Überlegen Sie sich vor der Eingewöhnung, was für Sie der richtige Weg ist. Ihr Kind muss nicht mit 2 Jahren in die Kita, es darf! Sollten Sie Ängste, Sorgen oder Bedenken haben, dann sprechen Sie uns gerne darauf an. Ansonsten können Unsicherheiten und Trennungsängste der Eingewöhnung im Weg stehen.

3 ERMUTIGEN SIE IHR KIND ZUR SELBSTSTÄNDIGKEIT

Ziel unserer pädagogischen Arbeit im Alltag ist die Förderung der Selbstständigkeit der Kinder. Dies beginnt bereits beim selbstständigen Essen mit Besteck oder weiter mit dem eigenständigen Anziehen der Kleidung/Schuhe und endet mit der strukturellen Gestaltung des Alltags. Dies kann für manche Kinder am Anfang sehr neu und überfordernd sein. Umso mehr Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes schon vor der Eingewöhnung fördern, desto leichter fällt Ihrem Kind die Weiterentwicklung im sozialen Gefüge der Einrichtung.

4 BEREITEN SIE IHR KIND AUF DIE SOZIALE VERÄNDERUNG VOR

Ein Kind in die Kita einzugewöhnen heißt sich von dem Kind trennen zu können und es mit einer neuen sozialen Umgebung vertraut zu machen. Folgendes wäre für die Eingewöhnung Ihres Kindes sehr hilfreich:

- a) Arrangieren Sie unverbindliche soziale Kontakte für Ihr Kind, wie zum Beispiel Treffen mit anderen Kindern auf Spielplätzen, Geburtstagen, im Sportverein, in der Musikschule oder bei Büchereibesuchen.
- b) Organisieren Sie gemeinsame Ausflüge mit anderen Familien.
- c) Besprechen Sie mit Ihrem Kind Trennungssituationen, wie zum Beispiel wie lange, bis wann, warum, wo, mit wem...usw.
- d) Fangen Sie mit kurzen Trennungen bei vertrauenswürdigen Personen an und seien Sie verlässlich und pünktlich wieder da.
- e) Üben Sie Trennungen mit Ihrem Kind. Das heißt, Ihr Kind kann alleine die Großeltern, Bekannte, Freunde oder andere Kinder besuchen.

5 HABEN SIE VERTRAUEN IN UNSERE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Wir sind geschultes Fachpersonal und würden Sie daher bitten uns offen und vertrauensvoll zu begegnen. Ein respektvolles Miteinander ist uns sehr wichtig. Wir haben für Ihre Fragen immer ein offenes Ohr und sind für Sie da, um Unklarheiten aus dem Weg zu räumen. Als ErzieherInnen handeln wir immer nach bestem Gewissen und wollen nur das Beste für Ihr Kind. Daher wünschen wir uns, dass Sie sich auf unsere fachliche Kompetenz verlassen und unsere Ratschläge in Bezug auf die Eingewöhnung annehmen. Bitte denken Sie auch daran, dass sich das Verhalten Ihres Kindes Zuhause im Vergleich zur Kita deutlich unterscheiden kann.

6 HALTEN SIE SICH AN UNSEREN ROTEN FADEN

Eingewöhnungen in unserer Einrichtung verlaufen angelehnt an das Berliner Modell oder findet in einer Peergroup statt. Das Ziel dabei ist, dass das Kind die BezugserzieherIn bzw. die Kita als sicheren Hafen anerkennt. Um dies zu ermöglichen, bitten wir Sie die Abläufe und Regeln, die wir als Team erarbeitet haben, zu akzeptieren. Sie sind für alle Beteiligten da, um Sicherheit und Orientierung zu geben. Sehen Sie den Ablauf als roten Faden, der dazu dient eine positive Eingewöhnung zu gewährleisten. Individuelle Vorstellungen und Wünsche über den Ablauf der Eingewöhnung sind in unserer pädagogischen Arbeit schwer umzusetzen. Daher ist es wichtig, dass Sie sich an Absprachen halten.

Beispielhaft hierfür ist:

- a) Kommen Sie zur verabredeten Zeit und holen Sie Ihr Kind zur besprochenen Zeit wieder ab.
- b) Erlauben Sie es der ErzieherIn im Spiel Kontakt zu Ihrem Kind aufzunehmen und überlassen Sie der ErzieherIn die Führung.
- c) Bleiben Sie an Ihrem in der Kita zugewiesenen Platz sitzen, wenn eine ErzieherIn Sie darum bittet.
- d) Akzeptieren Sie es, wenn eine ErzieherIn einen Trennungsversuch machen möchte und eine Zeit vorgibt.
- e) Verweilen Sie bei der Bringsituation nicht zu lange in der Kita und verabschieden Sie sich nur einmal.
- f) Gestalten Sie die Abholsituation kurz und knapp.

7 FÖRDERN SIE VERBALE UND NON-VERBALE KOMMUNIKATION MIT IHREM KIND

Der Kindergarten ist eine Welt mit vielen neuen Menschen und Eindrücken. Da ist es als Kleinkind natürlich nicht leicht sich am Anfang zurecht zu finden, besonders wenn die sprachliche Entwicklung noch dauert. Daher empfehlen wir Ihnen vor und während der Eingewöhnung besonderen Wert auf die Kommunikation mit Ihrem Kind zu legen. Setzen Sie Ihrem Kind Sprachanreize, sodass Ihr Kind mit Ihnen in Interaktion treten muss, egal ob verbal oder nonverbal. Vermeiden Sie es Ihrem Kind Fragen oder Antworten vorwegzunehmen. Zeigen Sie stattdessen Interesse und Aufmerksamkeit an seinen Interaktionsversuchen. Gute Anreize sind das gemeinsame Lesen und Anschauen von Büchern oder das Kommentieren von Spielsituationen.

8 ACHTEN SIE AUF IHR ZEITMANAGEMENT

Bitte planen Sie genügend Zeit für die Eingewöhnung Ihres Kindes ein. Jedes Kind ist individuell. Rechnen Sie, je nach Umfang des zeitlichen Betreuungsrahmens, mit 3-6 Wochen, um zeitlichen Druck zu vermeiden. Bitte denken Sie bei Ihrer Urlaubsplanung daran, dass Unterbrechungen während der Eingewöhnung (mit Ausnahme von Krankheit) ungünstig sind. Je entspannter Sie sind, umso leichter kann Ihr Kind bei uns ankommen.

Wir danken Ihnen, dass Sie sich die Zeit genommen haben und hoffen auf eine kooperative Zusammenarbeit!!!

Das Team der Kita Schatzinsel